

Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1989)

Heft: 13

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Ferienaktion

(ff) Für das Jahr 1990 (hoffentlich) plant die Schweizerische Parkinsonvereinigung eine eigene Ferienaktion, zunächst mit leicht pflegebedürftigen Parkinsonkranken. Frau Schiratzki, Zentralsekretärin, und Frau Fröhlich-Egli vom Vorstand treffen erste Abklärungen und Vorbereitungen.

- Möchten Sie in einer kleinen Vorbereitungsgruppe mitwirken?
- Sind Sie oder kennen Sie eine Krankenschwester/Krankenpflegerin, welche gegen Entlohnung an einer solchen Ferienaktion mitmachen würde (evtl. auch zur Zeit nicht berufstätig)?
- Könnten Sie sich vorstellen, als freiwillige(r) Helfer(in) mitzukommen (Spesenvergütung und Taschengeld), oder kennen Sie geeignete Menschen?
- Kennen Sie ein gutes Hotel an einem geeigneten Ort (möglichst wenig Treppen/Schwellen, ebene Spazierwege in der Umgebung etc.)?
- Haben Sie sonst Ideen oder Vorschläge, wie eine solche Ferienaktion durchgeführt werden könnte und sollte?

Bitte schreiben oder telefonieren Sie Frau Schiratzki im Sekretariat, möglichst zwischen 10 und 11 Uhr morgens.
Tel. 01/984 01 69

Zeitlupe

(ff) Kennen Sie diese Zeitschrift schon? Sie wird von PRO SENECTUTE herausgegeben, erscheint alle zwei Monate und enthält eine Fülle von Informationen, Anregungen und Unterhaltung, die sich speziell an ältere Menschen richtet.

Ein Blick ins Inhaltsverzeichnis der letzten Nummer von 1988: Reportage über selbstgemachtes Fernsehen in einem Altersheim, Bericht über die Krankheit Morbus Bechterew, Informationen über Hauspflege, AHV, Geldfragen, ärztlicher und juristischer Ratgeber, eine grosse Umfrage «Was machen Sie gegen die Einsamkeit?», Kurzgeschichte, Rätsel, Kleinanzeigen.

Eine Rosine aus dem Kuchen ist die fortlaufende «Liederbörse». Viele Menschen erinnern sich an ein Stück von einem Lied oder einem Gedicht, aber einfach nicht mehr an den ganzen Text. Und gerade solche Liedfetzen können einem doch beharrlich «nachlaufen». Schreiben Sie an die Zeitlupe, unter der Rubrik «Gedichte gesucht», und vielleicht haben Sie Glück, dass andere Leserinnen oder Leser Ihr Lied mit dem ganzen Text kennen und Ihnen zustellen.

Ein Abonnement der «Zeitlupe» kostet mindestens Fr. 15.- und ist zu bestellen bei

Zeitlupe
Administration
Postfach
8027 Zürich

Übrigens ist soeben die bisherige Redaktorin der Zeitlupe, Frau Eva Michaelis-Schwengeler, zur neuen Leiterin des Informations- und Presседienstes von PRO SENECTUTE Schweiz gewählt worden. Jetziger Redaktor der Zeitlupe ist Herr Franz Kilchherr.

Ratgeber AHV

(sda) Unter dem Titel «Hier geht's ums Geld» hat die AHV-Informationsstelle in Form eines Taschenbuchs einen Ratgeber zur AHV herausgegeben. Der Ratgeber gibt Auskunft über das ganze Gebiet, aber auch über einzelne spezielle Punkte der AHV-Problematik. Das Taschenbuch entstand in Zusammenarbeit mit der «Treffpunkt»-Redaktion des Fernsehens DRS und der Telemedia AG. Grundlage des Büchleins bilden über 10 000 Zuschauerfragen, die bei der «Treffpunkt»-Redaktion in den letzten Jahren eingegangen sind. Im Anhang werden ferner Kontakt- und Auskunftsstellen der AHV, IV, Ergänzungsleistungen und Pro Senectute aufgeführt.

Das Buch ist im Buchhandel und bei den AHV-Ausgleichskassen erhältlich. Erschienen im Verlag Sauerländer, kostet es Fr. 14.80.

Hörbücher

(ff) In der letzten Nummer des Mitteilungsblattes brachten wir an dieser Stelle einen Hinweis auf Hörbücher – das sind auf Tonbandkassetten gesprochene Werke der deutschen Literatur, welche im Buchhandel erhältlich sind.

Herr Weber von Pro Infirmis Aargau möchte unsere Leserinnen und Leser darauf aufmerksam machen, dass solche «gesprochenen Bücher» ebenso wie Bücher im Grossdruck von **lesebehinderten Personen gratis** ausgeliehen werden können bei der

Schweizerischen Bibliothek
für Blinde und Sehbehinderte
Albisriederstrasse 399
8047 Zürich
Tel. 01/491 25 55

Bei dieser Adresse kann auch das Verzeichnis der erhältlichen Grossdruckbücher (erscheint neu im Frühjahr 1989) und Tonbandkassetten angefordert werden. Ebenfalls sind verschiedene Zeitschriften, auf Kassetten gelesen, hier erhältlich, z.B. die «Zeitlupe» (siehe unten). Eine grossartige Dienstleistung für alle Menschen, die mit dem Lesen Schwierigkeiten haben.